

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Augsburg-Lechhausen
Frühling 2023



**Zum Tod von Pfarer
Markus Bader**

Osterfrühstück

**Angedacht: Auf dem
Weg nach Emmaus**

**Aus Gemeinde und
Kirchenvorstand**

Konfirmation

Inhaltsverzeichnis

Angedacht

17 Auf dem Weg nach Emmaus

Aus der Gemeinde berichtet

3 Zum Tod von Pfarrer Markus Bader

4 Aus dem Kirchenvorstand

4 Krippenspiel 2022 - Ein Bericht

6 Konfirmation

6 Neues aus der Kinder- und Jugendbücherei

15 Diakonie-Sozialstation und fundamentum

17 Freud und Leid

20 Namen und Adressen

Über den Tellerrand

9 Frühjahrssammlung der Diakonie

16 Eine Woche ohne Plastik

Veranstaltungen und Termine

8 Bibelgespräch am Nachmittag

8 Punkt 7 Beten für den Frieden

9 Den Hochzeitstag in Gemeinschaft feiern

10 Gottesdienste

11 Gottesdienstplan

12 Regelmäßige Treffpunkte

Für Kinder und Jugendliche

13 Kinderseite

14 Jugend St. Markus

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg-St. Markus,
Blücherstr. 26, 86165 Augsburg viSdP: Katharina Beltinger, Pfarrerin
Druck: eos-print St. Ottilien, Auflage: 2100 Stück. Der nächste Gemeinde-
brief erscheint am 1.6.2023 Redaktionsschluss: 1.5.2023

Titelbild

Christus erscheint zwei Jüngern auf der Straße nach Emmaus
Aus der Bilderhandschrift Vaux Passional eines unbekanntenen Künstlers,
entstanden um 1503, Nationalbibliothek von Wales.



Vorankündigungen

50 Jahre Bücherei St. Markus

Das Jubiläum wird am 8. Juli 2023 mit dem Sommerfest gefeiert.

125 Jahre St. Markus

Festgottesdienst mit Regionalbischof Axel Piper am 15. Oktober 2023

Zum Tod von Pfarrer Markus Bader

Am 9. Januar 2023 ist völlig überraschend Markus Bader, der Pfarrer der katholischen Pfarreiengemeinschaft St. Pankratius und Unsere Liebe Frau im Alter von 51 Jahren gestorben. Markus Bader war für unsere Kirchengemeinde ein freundlicher und ökumenisch zugewandter und aufgeschlossener Partner. Ökumene war ihm ein wichtiges Anliegen. Das bezog auch die Gemeinde der syrisch-orthodoxen Kirche St. Marien in der Zusammenstraße mit ein.

Ich bin Markus Bader sehr dankbar für die Selbstverständlichkeit, mit der wir von der Kirchengemeinde St. Markus mit ihm und den Menschen aus seinen beiden Pfarreien als Christen in Lechhausen gemeinsam den Glauben leben und praktizieren konnten. Schmerzlich war immer wieder, dass es nicht

möglich ist, gemeinsam das Abendmahl zu feiern und dass die Hürden für ökumenische Gottesdienste am Sonntagvormittag so hoch sind.

Am 31. Oktober 2017 haben wir in ökumenischer Verbundenheit den 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther in einem Gottesdienst gefeiert. Es war ein ganz besonderer Gottesdienst mit vielen katholischen Gästen und einem ganz besonderen Gefühl der Verbundenheit.

Wir werden Markus Bader sehr vermissen.

Gott schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Pfarrerin Katharina Beltinger



Gottesdienst am Reformationstfest, 31. Oktober 2017
Foto: Privat

Aus den Beratungen des Kirchenvorstands

Jubiläum St. Markus

Am 15. Oktober 2023 findet ein Festgottesdienst zum 125. Jubiläum der Einweihung von St. Markus statt. Regionalbischof Axel Piper hat zugesagt, im Festgottesdienst zu predigen.

Photovoltaik

Der Kirchenvorstand und eine Arbeitsgruppe beraten nach wie vor das Thema Photovoltaik. Eine schnelle Lösung ist nicht

in Sicht, doch das Thema wird in jeder Sitzung des Kirchenvorstands beraten.

Vermietung des Gemeindehauses

Bei der Vermietung des Gemeindehauses für private Feste gab es immer wieder Probleme, weil die Mieter sich nicht an die Nutzungsordnung hielten. Diese wird jedem Mieter ausgehändigt und muss unterschrieben werden.

Der Kirchenvorstand hat deswegen beschlossen, die Kautionsauf

600 Euro zu erhöhen. Bei groben Verstößen kann die Kautionssumme ganz einbehalten werden, für kleinere Vorkommnisse gibt es Abzüge.

Spendensammlung für die Tafel

Mit der Bitte um die Jahresgabe hat der Kirchenvorstand eine Spendensammlung für die Tafel beschlossen. Nach Abschluss der Buchungen werden 1.000 Euro an die Tafel überwiesen.

Der Aufruf zu Lebensmittelspenden für die Tafel wurde ebenfalls befolgt und es konnten einige Kartons mit Lebensmitteln abgeholt werden. Was jetzt noch eingeht, wird direkt zur Ausgabestelle in Lechhausen gebracht und ist dort sehr willkommen!

Abschluss der Elektroarbeiten in St. Markus

Die Sanierung der Elektrik in St. Markus ist endlich abgeschlossen! Die Kosten sind beträchtlich niedriger ausgefallen, als zunächst berechnet wurde. So konnte auch noch die Glockensteuerung ausgetauscht werden und St. Markus ist elektrotechnisch auf dem neuesten Stand!

Katharina Beltinger

Krippenspiel an Heiligabend

„Es ist 45 Minuten vor Christus!“ Das schrie Josef verzweifelt bei der Suche nach einer Unterkunft beim Krippenspiel 2022. Und trotz aller Bemühungen von Maria und Josef einen geeigneten Schlafplatz zu

finden und obwohl Maria meinte „Ich bin doch keine Kuh“, bekamen sie auch dieses Jahr nur einen Platz im Stall.

Der Gottesdienst hat zum dritten Mal in Folge im Hof stattgefunden.



Lebensmittelspenden für die Tafel
Foto: Privat

Aus der Gemeinde

Da zwar die Coronamaßnahmen aufgehoben, aber die Kinderkliniken überfüllt waren, wollten wir den Familien einen sicheren Gottesdienst ermöglichen. Und es wurde uns wunderschöner Sonnenschein geschenkt.

15 Minuten vor dem Gottesdienst war ein Kind noch besorgt, dass es nur so wenig Besucher sind. Aber pünktlich um 15 Uhr waren über 200 Menschen da.

9 Kinder haben das Krippenspiel und den Gottesdienst gestaltet. Sie haben sich ihre Aufregung nicht anmerken lassen und die Gemeinde durch den Gottesdienst geführt. Es wurde viel geschmunzelt, laut gelacht, gesungen, gerappt und, wie wir hoffen, auch daran erinnert, wie Jesus auf die Welt gekommen ist, arm und als Baby, für uns, für DICH.

Wir freuen uns schon auf das Krippenspiel im kommenden Jahr und falls Ihr Lust habt mit uns Gottesdienste auch während des Jahres



zu feiern, sind alle ganz herzlich zu den Kindergottesdiensten, Mini-gottesdiensten und Gottesdiensten für Groß und Klein eingeladen. Kommt einfach vorbei. Termine findet Ihr im Gottesdienstplan.

Michal Sander

Krippenspiel auf der Terrasse der Kindertagesstätte
Foto: Privat



Die Krippenspieler*innen
Foto: Privat

Aus der Gemeinde



**Am Palmsonntag, dem 2. April 2023 feiern in St. Markus
8 Jungen und Mädchen ihre Konfirmation:**

**Die Namen der Konfirmand*innen werden nur in der
Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht!**

Der Konfirmationsgottesdienst beginnt um 10 Uhr.
Alle Gemeindeglieder sind sehr herzlich eingeladen!
Am Samstag, 1. April findet um 18 Uhr der Vorbereitungs-
gottesdienst mit Abendmahl für Eltern und Angehörige statt.

Neues aus der Bücherei

Das neue Jahr ist bereits ein paar Wochen alt und wir sind schon voll in der Planung für unser großes Jubiläum. Wie bereits letztes Jahr angekündigt, wird im Sommer

gefeiert! Für das Fest konnten wir die Kinderbuchautorin Daniela Kulot gewinnen. Sie wird allen Interessierten aus ihren Büchern vorlesen.

Daniela Kulot, 1966 im oberbayrischen Schongau geboren, hat schon seit frühester Kindheit auf allem gemalt und gezeichnet, was ihr in die Finger kam. Die vielen Bilderbücher, die ihre Tante E. ihr damals mitbrachte, weckten in ihr den Wunsch: "Das will ich auch machen." Sie studierte Kommunikations-Design an der Fachhochschule Augsburg und widmet sich seither ihrer Leidenschaft, dem Büchermachen und der Malerei. Mit ihrem fröhlichen und eigenwilligen Humor erfreuen ihre Bücher Kinder im In- und Ausland und wurden in über 30 Sprachen übersetzt.

Quelle: www.thienemann-esslinger.de

Zusätzlich erwarten Euch viele Aktionen, wie z.B. eine Schatzsuche in der Bücherei für Groß und Klein. Da ist für jeden etwas dabei! Also haltet Euch den 8. Juli unbedingt frei. Wir freuen uns auf Euch!

Neue Bücher und Spiele

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf der Suche nach neuen, interessanten und spannenden Büchern, CDs und Spielen. Ihr habt Wünsche? Dann sagt uns gerne Bescheid!

Aus der Gemeinde

Ihr braucht noch etwas für ein verregnetes oder verschneites Wochenende? Habt Ihr Lust Autobahnen zu bauen, Wettrennen mit Geckos zu bestreiten oder doch Pärchen im Memory zu sammeln? Schaut doch mal bei unserem Spieleregal vorbei - da ist für jedes Alter etwas dabei!

*Euer Team der
Kinder - und Jugendbücherei
St. Markus*

Im Spieleregal In der Bücherei gibt es
Spiele für jedes Alter! Foto: Privat



In der Bücherei gibt es eine gemütliche
Lesecke, wo man ein Buch schon mal
anschauen kann! Foto: Privat

Aus Gemeinde und Dekanat

Bibelgespräch am Nachmittag

Corona hat die Reihe der Bibelgespräche, die jeweils im Herbst an sieben Abenden stattfanden, abbrechen lassen.

Nun sollen sie wieder beginnen! Zunächst an 3 Donnerstagen im

April und nicht mehr abends, sondern am Nachmittag. Das haben sich die bisherigen Teilnehmer*innen gewünscht.

Im Herbst soll es dann weitergehen.

Termine Bibelgespräche am Nachmittag

Donnerstag, 13. April 2023

Donnerstag, 20. April 2023

Donnerstag, 27. April 2023

Jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus

Themen: Jeweils ein Abschnitt aus dem Lukasevangelium



Punkt 7: Beten für den Frieden

Am siebten jeden Monats, abends um sieben Uhr, lädt punkt7 ein zu 30 Minuten Information, Reflexion, Stille und Hinwendung zu Gott.

Die ökumenischen Andachten in der Friedensstadt Augsburg finden abwechselnd in St. Anna und St. Moritz statt. Die Initiative wird getragen von den beiden Kirchengemeinden St. Anna und St. Moritz, sowie der evangelischen und katholischen Citykirchenarbeit und der Fokolar-Bewegung e.V.

Weitere Informationen online unter: www.augsburg-evangelisch.de



Aus Gemeinde und Dekanat

Frühjahrssammlung der Diakonie Willkommen in der Nachbarschaft

Diakonie im sozialen Nahraum

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste und vieles mehr. In Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns, diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2023
Herzlichen Dank!



Den Hochzeitstag in Gemeinschaft feiern

Ehejubiläumsjubiläum am 21. Mai 2023 um 14.30 Uhr in St. Anna

Herzliche Einladung an alle Eheleute, die sich vor 45, 50, 55 oder 60 und mehr Jahren getraut haben, "Ja" zueinander zu sagen.

Wir laden Sie herzlich in die St. Annakirche zu einem festlichen Segnungsgottesdienst und einem kleinen Empfang ein, um mit anderen Jubelpaaren aus dem Evangelischen Dekanat Augsburg Dank und Bitten vor Gott zu bringen und sich Gottes weiterer Begleitung durch unsichere Zeiten zu vergewissern...

Eine **verbindliche Anmeldung** zu diesem Festgottesdienst im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof ist nötig **bis zum 15. Mai 2023**.

Bitte schicken Sie die Anmeldung entweder als Email:

sekretariat@annahof-evangelisch.de oder an:

Evangelisches Forum Annahof, Citykirche, Im Annahof 4 86150 Augsburg

PfarrerIn Ursula Bühler, Altenheimseelsorge Dekanat Augsburg

PfarrerIn Bettina Böhmer-Lamey, Citykirchenarbeit Dekanat Augsburg

Gottesdienste



Kindergottesdienst

Termine im Gottesdienstplan, in der Regel alle 2 Wochen (außer in den Schulferien) um 10 Uhr im Gemeindehaus oder im Hof



Gottesdienst für Groß und Klein

Nächster Gottesdienst für Groß und Klein: Erntedankfest 1.10. 11.30 Uhr



Minigottesdienst

30. April 2023, 11.30 Uhr



Taufgottesdienste

Samstag 11 Uhr oder Sonntag 11.30 Uhr.

Bitte im Pfarramt, Telefon 719761, anrufen und nachfragen, wann ein Taufgottesdienst möglich ist



Ökumenischer Gottesdienst

Nächster Ökumenischer Gottesdienst Sonntag 16.7.2023 18 Uhr

In der Kirche St. Marien der Syrisch-Orthodoxen Gemeinde, Zusammenstraße



Wochengottesdienste in den Pflegeheimen

St. Anna Blücherstr. 79

17 Uhr Kapelle 1. Stock

1. März 2023

5. April 2023

3. Mai 2023

Augustahof Kurt-Schumacher-Str. 62

15.30 Uhr im Speisesaal Erdgeschoß

29. März 2023

26. April 2023

31. Mai 2023



Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2023 18 Uhr, St. Pankratius



Feier der Osternacht

Ostersonntag, 9. April 2023, 5 Uhr, mit Feier des Abendmahls

Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

Es wird nicht dunkel bleiben

Ökumenische Gottesdienste für Menschen in Trauer

Einmal im Monat treffen sich Menschen zum Gottesdienst in St. Anna oder St. Moritz, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf en Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfinden kann und Wandlung möglich wird.

Termine, jeweils um 17 Uhr

24. März 2023 St. Moritz

26. Mai 2023 St. Moritz

21. April 2023 St. Anna

23. Juni 2023 St. Anna



Gottesdienstplan

März 2023

3.3.	Weltgebetstag	18 Uhr Gottesdienst in St. Pankratius	Team
5.3.	Reminiszere	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
11.3.		18 Uhr Andacht	Schneller
12.3.	Okuli	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team
19.3.	Lätare	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
26.3.	Judika	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team

April 2023

1.4.		18 Uhr Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl	Beltinger
2.4.	Palmsonntag	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Beltinger
7.4.	Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 15 Uhr Andacht zur Todesstunde mit Abendmahl	Beltinger Beltinger
9.4.	Ostersonntag	5 Uhr Osternacht mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Schneller Zombori Beltinger
10.4.	Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
16.4.	Quasimodogeniti	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
23.4.	Misericordias Domini	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team
30.4.	Jubilate	10 Uhr Gottesdienst 11.30 Uhr Minigottesdienst	Schneller Team

Mai 2023

7.5.	Kantate	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
13.5.		18 Uhr Andacht	Schneller
14.5.	Rogate	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team
18.5.	Himmelfahrt	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
21.5.	Exaudi	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
28.5.	Pfingsten	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
29.5.	Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst	Schindler

Regelmäßige Treffpunkte



Seniorenkreis St. Markus

Mittwoch, 15. März 2023

Gott lädt an seinen Tisch

Abendmahlsfeier mit Pfarrerin Katharina Beltinger
Anschließend Kaffeetrinken

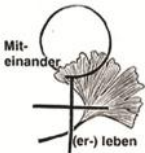
Mittwoch, 19. April 2023

Abfallvermeidung

Beispiele und praktische Tipps
Referent: Dr. Ulrich Lottner, ehemaliger Mitarbeiter des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz

Mittwoch, 24. Mai 2023

Filmnachmittag: Wiedersehen mit Rudolf Prack
Jeweils 15 Uhr Gemeindehaus, Blücherstr. 26



Frauenabend

Freitag, 3. März 2023

18 Uhr St. Pankratius Gottesdienst zum Weltgebetstag

Anschließend Begegnung im Pfarrsaal St. Pankratius

Dienstag, 25. April 2023

Helen Keller—Licht im Dunkel

Der Lebensweg von Helen Keller, die blind und taub war und optimistisch ihren Lebensweg ging, erzählt von Ruth Sander

19 Uhr im Gemeindesaal St. Markus

Dienstag, 23. Mai 2023

Maifestle

Fröhlich und singend den Mai und den nahenden Sommer feiern.

19 Uhr im Gemeindesaal St. Markus



Frauenfrühstück

17.6. 2023 um 9 Uhr im Gemeindehaus



Töpfern für alle

Offenes Angebot, vierzehntägig montags 17 - 21 Uhr im Werkraum
Termine: 13.+ 27.3., 24.4., 8.+ 22.5. 2023



Musik in St. Markus

Kinderchor: Freitag 15 Uhr, Gemeindesaal
Leitung Pauline Schönleben, Informationen zu den Proben bitte unter kinderchor-p.schoenleben@web.de erfragen



Kirchenvorstandssitzungen

Termine: Dienstag, 14. März, 18. April, 16. Mai 2023, jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen sind öffentlich.

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.



Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Suche 5 Fehler im Bild!

Auferstehung Jesu





Offener Kindertreff im Jugendhaus

für Kinder von 7-11 Jahren
Spielen, Toben, Basteln und eine Geschichte aus
der Bibel hören

1x im Monat am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Jugendhaus
Termine unter

<https://www.st-markus-augsburg.de/kinder-und-jugend>



QR-Code
Offener Kindertreff

Liebe Eltern, wenn Sie mehr Informationen brauchen, fragen Sie gerne bei Jugendreferentin Heike Knebel nach, Telefon: 015775263182 oder Heike.Knebel@elkb.de
Ihr Kind sollte eine Trinkflasche mitbringen.

Spiel & Spaß mit Tiefgang für Kinder von 7 bis 11 Jahren



QR-Code
Entdeckerjungchar

Du hast Lust, dich mit anderen Kindern zu treffen? Mit anderen Kindern witzige Spiele zu spielen? Eine Geschichte aus der Bibel zu entdecken? Und vielleicht ein wenig zu ratschen? Dann bist du hier genau richtig! Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien), von 16.30 - 18 Uhr im Jugendhaus
Termine unter <https://www.st-markus-augsburg.de/kinder-und-jugend>



Jugend-Treff
Chillen, Quatschen,
Billard spielen, Kickern und.....
Alle zwei Wochen ab 18 Uhr im Jugendhaus
Termine unter <https://www.st-markus-augsburg.de/kinder-und-jugend-0>



QR-Code
Jugendtreff



Gemeindeverein fundamentum

Nach mehreren Jahren konnte inzwischen das aktuelle Förderprojekt in St. Markus, nämlich die Sanierung der Elektrik in der Kirche angeschlossen werden. Nach Prüfung der inzwischen vorliegenden Endrechnungen der eingeschalteten Firmen erfolgt jetzt auch die Festsetzung der Fördermittel durch die Landeskirche. Auch unser Förderverein hat für diese Sanierungsmaßnahme einen Zuschuss von bis zu 15.000 Euro in Aussicht gestellt.

Unser Ziel ist auch künftig die Beschaffung von finanziellen Mitteln vor allem für Projekte in unserer Kirchengemeinde im Bereich der

Immobilien zu unterstützen. Seit seiner Gründung konnte der Förderverein bisher investive Maßnahmen von St. Markus mit insgesamt mehr als 37.000 Euro bezuschussen.

Wir freuen uns über jede Spende, aber auch über neue Mitglieder.

Mitgliedsanträge gibt es im Pfarramt oder beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Bär (Tel. 0821 717759). Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro jährlich.

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender

Spendenkonto **fundamentum**

IBAN DE94 7209 0000 0004 0796 55

BIC GENODEF1AUB

VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Förderverein ambulante Pflege

Trotz des Krieges in der Ukraine mit den zum Teil schwierigen Auswirkungen auf uns Alle und auch noch von Corona haben uns im vergangenen Jahr wieder viele Einzelspenden erreicht. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern wieder sehr herzlich bedanken. Dank aber auch an unsere Mitglieder, die unserem Förderverein unverändert und weiterhin die Treue halten.

In der heutigen Zeit ist es für die ambulanten Sozialstationen nicht einfach, trotz des Fachkräftemangels und vielen krankheitsbedingten Ausfällen beim Personal ihren pflegerischen Auftrag zu erfüllen. Gleichzeitig erhöhen sich auch die Kosten für Energie und Benzin.

Deshalb möchte unser Förderverein weiterhin die ambulante Pflege

im Diakonischen Werk Augsburg, die ja auch hier in Lechhausen einen Stützpunkt unterhält, finanziell unterstützen.

Wir bitten Sie auch im Jahre 2023 wieder um Ihre Unterstützung und um eine Zuwendung. Sowohl Ihre Spende als auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Verwenden Sie den beiliegenden Überweisungsauftrag. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies darauf bitte unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der ambulanten Pflege.

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender

Spendenkonto:

IBAN: DE85 7205 0000 0000 1007 01

BIC: AUGSDE77XXX

Stadtparkasse Augsburg



GUT VERPACKT?!



Leben ohne Plastik – unmöglich?

Es kommt auf den Versuch an!

EINE WOCHE

OHNE

Plastik

19. - 26. März 2023

Plastikmüll überschwemmt die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und letztlich von uns Menschen massiv. Ein Drittel des deutschen Plastikmülls wird meist in Länder des Globalen Südens exportiert. Daran sollten wir dringend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etwas ändern.

Machen Sie mit bei der Aktion „Eine Woche ohne Plastik!“

Vermeiden Sie möglichst oft Plastikverpackungen, es gibt viele Alternativen!

Probieren Sie es doch einfach einmal aus! Wiegen Sie Ihren Müll vor und nach der Woche und sehen Sie, wie viel Plastik-Müll sich einsparen lässt.

Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo ist das eher schwierig, wo vielleicht ganz einfach?

Wir sind gespannt auf das, was Sie beim Plastik-Fasten herausfinden.

- Halten Sie Ihre Erfahrungen in einem kleinen „OhnePlastik-Tagebuch“ fest!
- Auf unserer Webseite finden Sie wertvolle Plastikvermeidungs-Tipps für jeden Tag, Videos mit Erfahrungen beim Plastik-Sparen sowie interessante Infos.
- Projekt-Wettbewerb für Partnerschaften in Schule und Gemeinde: Machen Sie mit Ihren Partnern im Globalen Süden eine Aktion zum Thema „Plastik-Sparen“, dokumentieren Sie diese und reichen Sie diese ein. Die drei besten werden mit tollen Preisen prämiert.
- Leihen Sie die Bildungskiste „OhnePlastik!“ aus und informieren Sie sich in der Gruppe, Klasse, Kirchengemeinde, Arbeitsstelle, Schule o. a.



#OhnePlastikMEW

Weitere Infos unter

<https://mission-einewelt.de/einewocheohneplastik>

 **Mission
EinWelt**

Mission EinWelt



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



**Geburtstage, Taufen, Hochzeiten
und Beerdigungen werden aus
Datenschutzgründen nur in der
Druckausgabe des Gemeinde-
briefes veröffentlicht!**



MONATSSPRUCH APRIL 2023

Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.

Römer 14,9



Auf dem Weg nach Emmaus

Es ist kein froher Osterspaziergang, mit dem die Geschichte beginnt, die Lukas nach seinem Bericht von der Auferstehung von Jesus erzählt. Den beiden, die da nach Emmaus unterwegs sind, geht vielmehr nach, was mit der Kreuzigung Jesu in Jerusalem geschehen ist. Sie gehen, weil sie nicht mehr wissen, was sie noch in Jerusalem sollen, jetzt, nachdem Jesus tot ist und alle Hoffnungen, die sie in ihn gesetzt haben, mit ihm gestorben sind. Und sie sind wohl auch weggegangen, weil der Kreis der Freunde und Freundinnen Jesu von der Angst beherrscht wird, es könnte ihnen genauso gehen wie ihm. Man könnte auch sagen: Sie suchen das Weite. Hauptsache fort von diesem Ort, wo sie die Hoffnung verloren haben, Jesus könnte der sein, der Israel erlösen wird, wo die Hoffnung gekreuzigt wird und dann auch noch das Grab leer ist.

Eine sehr menschliche Reaktion. Es gibt Situationen, in denen ist der erste Gedanke, wenn alles vorbei ist: Bloß weg von hier, alles hinter sich lassen, was war. Irgendwo neu anfangen. Mit einer neuen Wohnung, einer neuen Stelle, einem neuen Freundeskreis, der den Partner oder die Partnerin nicht gekannt hat, nachdem die Scheidung endlich ausgesprochen ist. Bloß weg von hier, wo alles an das erinnert, was geschehen ist. Wo die Wohnung, das Bett, die persönlichen Kleinigkeiten von dem Menschen sprechen, der gestorben ist. Wo sein oder ihr Platz am

Tisch leer ist. Bloß weg von hier, wo die hochfliegenden Pläne gescheitert sind. Bloß weg von hier, wo alle Ideen und alle Energie verbraucht wurden, aufgezehrt in aufreibenden Kämpfen mit Behörden oder mit denen, die auch mitzureden hatten.

Nur: Wer so fluchtartig wegläuft, wer so dringend versucht Abstand zu gewinnen, kommt auf dem Weg nicht leicht voran. Es ist als wäre alles, was geschehen ist, eine schwere Last, die den Rücken beugt und die Schritte hemmt.

So geht es auch den beiden. Wenigstens sind sie zu zweit. So können sie über das, was sie beschäftigt und belastet, miteinander reden. Doch je weiter sie gehen, desto tiefer geraten sie in das hinein, was sie nicht verstehen können. In das, was sie so hoffnungslos macht. Sie können es drehen und wenden, von allen Seiten beleuchten, versuchen, einen Sinn darin zu finden: Immer bleibt, was sie so niederdrückt: Jesus ist tot. Das Dunkel will sich nicht erhellen.

Auf ihrem Weg gesellt sich ein unbekannter Mann zu ihnen. Der Erzähler teilt gleich mit, dass es Jesus ist. Die beiden können ihn aber nicht erkennen. Sie sind so gefangen in ihren Erlebnissen, dass sie nicht sehen können, was sie vor Augen haben.

Ob er sie angesprochen hat? Oder ist er einfach stumm mitgegangen, bis er sie schließlich fragte, was denn eigentlich los sei, was sie denn so niederdrücke?

Die Geschichte von den beiden Jüngern, die auf dem Weg in ihr Heimatdorf Emmaus dem auferstandenen Jesus begegnen, steht im Neuen Testament im Evangelium des Lukas im 24. Kapitel.

Die Frage muss die beiden sehr gewundert haben. Hatte der Fremde denn gar nichts mitbekommen von dem, was in Jerusalem geschehen war? Aber würde er sonst so fragen?

Und sie erzählen. Erzählen von Jesus und von dem, was sie mit ihm erlebt haben. Von seinen letzten Stunden. Von ihrer Erschütterung und Enttäuschung. Und davon, dass sie einfach nicht begreifen können, warum das geschehen ist. Es tut ihnen gut, davon zu reden, wie ihnen zumute ist. Und dass der Fremde nicht nur sagt: "Kopf hoch" und "Das wird schon wieder" oder "Morgen sieht die Welt schon wieder ganz anders aus", sondern einfach zuhört, ohne zu beschwichtigen oder abzulenken von ihren Fragen.

Doch dabei bleibt es nicht. Der Fremde beginnt zu sprechen. Er kennt sich gut in den Schriften aus und bringt sie auf einen Weg, der über die Fragen hinausführt, hin zum Sinn dessen, was geschehen ist. Ein Weg, der aus dem Dunkel zurück ins Licht führt.

So kommen sie redend und hörend bis nach Emmaus. Und dort endlich, als Jesus das Brot nimmt, ein Gebet spricht und es ihnen gibt, dort endlich können sie sehen, wer da die ganze Zeit mit ihnen unterwegs war. Dort endlich wird aus unserer Geschichte eine Ostergeschichte, als die beiden merken, dass Jesus wirklich auferstanden ist.

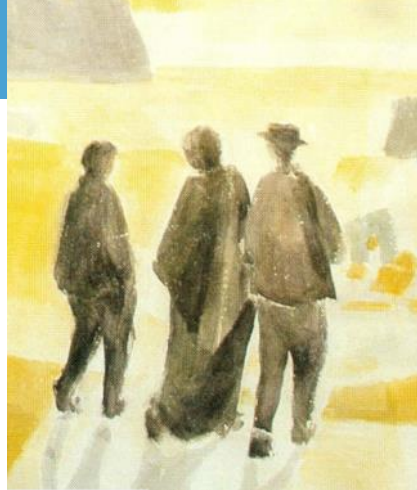
Es ist reichlich unspektakulär, was da geschieht, wenn man es mit

dem vergleicht, was die Osterbotschaft ist: Das Grab ist leer. Der Gekreuzigte lebt. Gott ist mächtiger als der Tod. Die Geschichte erzählt nichts von dem, wie die Auferweckung geschehen ist. Sie erzählt, wie Resignation sich in Freude und Enttäuschung sich in Glaube verwandelt. Sie erzählt, wie zwei beginnen zu ahnen, was das für sie bedeutet.

Sie erzählt vom Evangelisten Lukas und seiner Gemeinde, die beim Feiern des Abendmahles erfahren: Er lebt und ist mitten unter uns. Er ist dabei, auch auf dunklen Wegen. Er geht mit den Erschöpften und Enttäuschten, mit den Niedergeschlagenen und denen, die alle Hoffnung verloren haben, mit denen, die nur mühsam vorankommen und mit denen, die auf der Flucht sind. Er geht mit und wir sehen ihn nicht. Doch es gibt Momente, wo wir ihn erkennen, wo wir sehen, wer da mitgegangen ist auf unserem Weg und auch weiter mitgehen wird.

Und schließlich erzählt die Geschichte auch von uns: Von unserer Blindheit und unserem Unterwegssein. Und von den seltenen Momenten, wo unser Glaube sicher ist: Er lebt. Er ist auferstanden. Er geht mit mir. Er bleibt bei mir, auch wenn es Abend wird, wenn die Nacht kommt und das Dunkel, die Angst und der Zweifel.

Pfarrerin Katharina Beltinger



Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus
Aquarell von Pater
Karl Stadler (1921–
2012), Engelberg

Namen und Adressen



Pfarramt

Blücherstr. 26, 86165 Augsburg

Tel.: 71 97 61 Fax: 7 29 13 89 Email: [Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de](mailto: Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de)

Homepage: www.St-Markus-Augsburg.de

Spendenkonto: IBAN: DE50 7209 0000 0004 0027 50

BIC: GENODEF1AUB, VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Büro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr; Do 16 - 18 Uhr

Telefon 71 97 61

Sekretärin: Elke Ostertag-Zimmer

Email: [Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de](mailto: Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de)

Pfarrerin

Katharina Beltinger, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg, Telefon 71 97 61

Email: [Katharina.Beltinger@elkb.de](mailto: Katharina.Beltinger@elkb.de)

Jugendreferentin

Heike Knebel , Tel: 719761 oder 015775263182 Mail: [Heike.Knebel@elkb.de](mailto: Heike.Knebel@elkb.de)

Kinder - und Jugendbücherei St. Markus

Öffnungszeiten: Freitag 8.30 - 10 Uhr und 14-16 Uhr (in der Schulzeit) Sonntag 11-12 Uhr

Telefonische Verlängerung der Ausleihe unter Tel. 4483250

Gemeindeverein fundamentum

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel.: 71 77 59, [info@fundamentum-foerderverein.de](mailto: info@fundamentum-foerderverein.de)

Spendenkonto IBAN: DE94720900000004079655 BIC: GENODEF1AUB

VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Diakonie-Sozialstation

Diakonie Sozialstation Augsburg (mit Stützpunkt Lechhausen), Leitung: Ulrike Häusler

Jakobine-Lauber-Str. 5, 86157 Augsburg, Telefon: 0821 5094312

Email: [sozialstation@diakonie-augsburg.de](mailto: sozialstation@diakonie-augsburg.de) Homepage: www.diakonie-augsburg.de

Förderverein für die ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel. 71 77 59

Spendenkonto IBAN DE8572050000000100701 BIC AUGSDE77XXX Sparkasse

Kindertagesstätte St. Markus

Träger: Ekita.net, Evangelische Kindertageseinrichtungen in der Region Augsburg,

Gemeinnützige GmbH, Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg

Blücherstr. 26a, 86165 Augsburg, Tel.: KiTa 71 75 50 Hort 20 71 42 54

Email: [kita.st-markus@ekita.net](mailto: kita.st-markus@ekita.net)

Homepage: www.ekita.net

Leitung: Ursula Schwanbeck

Spendenkonto: IBAN: DE46 7205 0101 0030 2051 57 BIC BYLADEM1AUG Kreissparkasse